

Wie **MINT** international gelingt - Vorstellung eines Instrumentenkastens

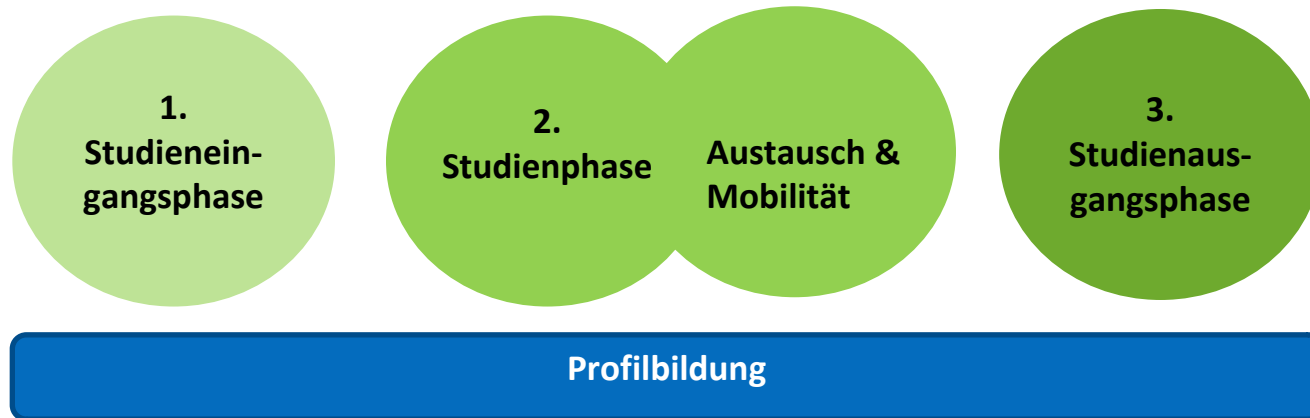
Berlin, 13. Oktober 2016

Ziele des Clubs MINTernational

- Initialisierung eines Erfahrungsaustauschs zur Internationalisierung der **MINT**-Studienfächer im Auftrag des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft mit insgesamt 8 Hochschulen:
 - ▶ **Universität Bremen**
 - ▶ Leibniz Universität Hannover
 - ▶ Friedrich-Schiller-Universität Jena
 - ▶ Technische Hochschule Köln
 - ▶ Fachhochschule Münster
 - ▶ Hochschule Offenburg
 - ▶ Universität Ulm
 - ▶ **Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt**
- ▶ Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
- ▶ Hochschulrektorenkonferenz (HRK)
- Entwicklung eines Instrumentenbaukastens/ Maßnahmenkatalogs zur **MINT**ernationalisierung

Ablauf des Clubs MINTernational

- Auswahl der Teilnehmer erfolgte anhand des Student Life Cycle



- Auftakttreffen 3./4. Februar 2015 in Bonn mit Bildung von Arbeitsgruppen
- Treffen der Arbeitsgruppen → Analyse der Best practices und Erarbeitung von Maßnahmenkatalogen
- Leitertagung des DAAD am 11./12. November 2015 → Ergänzung der Best practices
- Auswertungstreffen am 12./13. Mai 2016 in Bremen

Arbeitsgruppen Club MINTernational

1. Studieneingangsphase

- ▶ Universität Bremen, Leibniz Universität Hannover, Stifterverband, Universität Ulm, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

2. Studienphase / Austausch & Mobilität

- ▶ Universität Bremen, DAAD, Leibniz Universität Hannover, Fachhochschule Münster

3. Studienausgangsphase

- ▶ Universität Bremen, Technische Hochschule Köln, Hochschule Offenburg, Universität Ulm

4. Profilbildung

- ▶ HRK, Friedrich-Schiller Universität Jena, Fachhochschule Münster, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

Student Life Cycle Konzept

1. Studieneingangsphase

- ▶ Zulassungsverfahren / Auswahl der Studierenden
- ▶ Studienvorbereitung

2. Studienphase

- ▶ Internationalisierung des Campus
- ▶ Intensivierung von Austausch & Mobilität

3. Studienausgangsphase

- ▶ Maßnahmen zum Übergang in den Arbeitsmarkt

4. Profilbildung

- ▶ Controlling / Evaluation
- ▶ Umgang mit Ressourcen und Kompetenzen

Kernprodukt



Anforderungen an die Hochschulen

- Stärkere systematische Fokussierung auf den gesamten Student Life Cycle für MINT-Studierende
- Attraktivität eines MINT-Studiums an einer deutschen Hochschule deutlich machen
- Fachorientierte (MINT) Ausrichtung von Maßnahmen und Projekten
- Internationalisierung von innen heraus → konsequente Umsetzung der Internationalisierungsstrategie
- Erfahrungsaustausch fortführen → Best practices über die Website www.club-minternational.de veröffentlichen

Wünsche an die Wirtschaft

- Wichtigkeit eines Auslandsaufenthalts für MINT-Studierende verdeutlichen
- Attraktivität des internationalen Arbeitsmarktes hervorheben
- Konzeption eines gemeinsamen Förderprogramms mit enger Bindung an Unternehmen (ggf. Infokampagne)
 - Angebot an (Auslands-) Praktikumsplätzen ausbauen
 - Stipendien als Möglichkeit der Kontaktaufnahme nutzen
 - Internationale Alumni als Testimonials einsetzen
- Stärkere Beteiligung an Hochschulfinanzierung
- Längerfristige Personalplanung
- Sprachausbildung der Mitarbeiter auf Facharbeiterebene in Englisch

Wünsche an die Politik

- Rahmenbedingungen für ein Studium in Deutschland für internationale Studierende und zur Einstellung ausländischer Dozenten erleichtern
- Verstärkte Werbung für Deutschland und deutsche Sprache im Ausland
- Novellierung der Hochschulzugangsberechtigung
- Intensivierung der Finanzierung der Internationalisierung (ähnlich zur Forschung)
- Verbesserung der Willkommens- und Integrationspolitik in den Städten
- Unterstützung von studentischem Wohnen in den Städten
- Entwicklung von Programme zur Arbeitsmarktintegration von internationalen Studierenden

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Bitte sprechen Sie uns oder die Club MINTernational
Mitglieder an!

Kontakt

Universität Bremen

Dr. Annette Lang und Meike Goos

annette.lang@uni-bremen.de

meike.goos@uni-bremen.de

Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-
Schweinfurt

Prof. Dr. Uwe Sponholz

uwe.sponholz@fhws.de